

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

02.11.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 467| 2024

**Überfall auf Bäcker-Filiale - Zeugen gesucht | VW aus Parkhaus
gestohlen | Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall zwischen vier
Fahrzeugen**

Chemnitz

Überfall auf Bäcker-Filiale - Zeugen gesucht

Zeit: 01.11.2024, 17:15 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(4801) An der Ecke Winklerstraße/Arthur-Bretschneider-Straße betraten am Freitagnachmittag zwei unbekannte Männer eine Bäckerei-Filiale. Anschließend forderte einer der beiden unter Vorhalt eines Messers von der anwesenden Angestellten (56) die Herausgabe von Bargeld aus der Kasse. Die 56-Jährige kam den Forderungen des Duos nach und übergab den Tätern aus der Registrierkasse Bargeld. Anschließend verließen die maskierten Männer mit dem Geld die Filiale und flüchtete zu Fuß in unbekannte Richtung. Die 56-Jährige blieb unverletzt.

Trotz der umgehend eingeleiteten Tatortbereichsfahndung konnten eingesetzte Polizisten die Täter nicht mehr stellen. Die geschädigte Angestellte beschrieb sie wie folgt: Beide sind etwa 1,65 Meter groß, 20 bis 25 Jahre alt, sprachen Deutsch ohne Akzent und haben einen hellen Teint. Einer der beiden trug einen schwarzen Kapuzenpullover. Sein Gesicht verbarg er teils hinter einem schwarzen Tuch. Sein Komplize trug einen grauen Kapuzenpullover und verbarg ebenfalls Teile seines Gesichts hinter einem grauen Tuch.

Die Chemnitzer Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen räuberischer Erpressung aufgenommen und sucht weitere Zeugen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wer kann Angaben zur Identität der Täter und/oder ihren aktuellen Aufenthaltsort machen? Wem sind die beschriebenen Männer im Umfeld der Bäckerei-Filiale aufgefallen? Wer kann weitere Angaben zur fußläufigen Flucht der Täter machen?

Zeugen werden gebeten, der Kriminalpolizei ihre sachdienlichen Hinweise unter Telefon 0371 387-3448 mitzuteilen. (mg)

Fußgänger nach Unfall schwer verletzt

Zeit: 01.11.2024, 19:20 Uhr

Ort: OT Wittgensdorf

(4802) Am Freitagabend befuhr ein 51-jähriger Fahrer mit seinem Pkw Toyota die Chemnitzer Straße, aus Richtung Obere Hauptstraße kommend. An der Einmündung Rudolf-Harlaß-Straße wollte der 51-Jährige nach rechts in diese abbiegen. Just zu diesem Zeitpunkt lief ein 36-jähriger Fußgänger auf der Rudolf-Harlaß-Straße, aus Richtung Bräuteichweg kommend in Richtung Chemnitzer Straße. Vermutlich übersah der Toyota-Fahrer den 36-jährigen beim Abbiegen. Es kam zur Kollision, bei der der Fußgänger schwer verletzt und anschließend in einem Krankenhaus stationär behandelt wurde. Am Toyota entstand Sachschaden in Höhe von 500 Euro. (Mü)

Landkreis Mittelsachsen

VW aus Parkhaus gestohlen

Zeit: 01.11.2024, 7:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Ort: Döbeln

(4803) Nach einem Besuch in der Innenstadt von Döbeln musste ein 73-jähriger am Freitagvormittag feststellen, dass sein VW, welchen er in einem Parkhaus auf der Schillerstraße abgestellt, hatte, nicht mehr dort stand, als er zurückkam. Die unbekannten Täter hatten die Gelegenheit genutzt und den schwarzen Polo gestohlen, denn trotz einer intensiven Suche konnte dieser nicht mehr aufgefunden werden. Im Fahrzeug befand sich noch ein Rucksack mit privaten Gegenständen. Der Diebstahlschaden beläuft sich auf ca. 10.200 Euro, die Fahndungsmaßnahmen laufen. (Hi)

Erzgebirgskreis

Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall zwischen vier Fahrzeugen

Zeit: 01.11.2024, 14:45 Uhr

Ort: Ehrenfriedersdorf

(4804) Am Freitagnachmittag befuhren ein Pkw Ford (Fahrerin 61), Pkw Audi (Fahrerin 38), Pkw Seat (Fahrer 35) und Pkw Mercedes (Fahrer 39) in dieser Reihenfolge die Annaberger Straße stadteinwärts. Nach der kreuzenden Pochwerkstraße hielten der Ford, Audi und Seat verkehrsbedingt an. Der

Mercedes-Fahrer fuhr in Folge auf den Seat auf, welcher dadurch auf den Audi und dieser wiederum auf den Ford geschoben wurde. Die Fahrer des Ford, Seat und Mercedes wurden leicht verletzt und im Krankenhaus behandelt. Die Bundesstraße 95 musste für über zwei Stunden gesperrt werden. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 35.000 Euro. (MD)

Unfall Bus – PKW, ... unter Alkoholeinfluss

Zeit: 01.11.2024, 14.55 Uhr

Ort: Schneeberg, OT Neustädtel

(4805) Am Freitagnachmittag ereignete sich im Einmündungsbereich Karlsbader/ Kobaltstraße ein Unfall zwischen einem Linienbus (ohne Fahrgäste) und einem Mercedes Vito mit einem Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 4.000 Euro. Der Fahrer (43) des Busses bog an der Einmündung nach links in Richtung Aue ab. Der Fahrer (63) des Vito befuhr die Kobaltstraße geradeaus in Richtung Eibenstock.

Bei der Unfallaufnahme wurden beim Vito-Fahrer 1,6 Promille Atemalkohol festgestellt, eine Blutentnahme im Krankenhaus durchgeführt und der Führerschein sichergestellt. Weitere Ermittlungen werden geführt. (An)

Kontrolle mit Folgen

Zeit: 01.11.2024, 23:35

Ort: Schneeberg

(4806) Im Rahmen ihrer Streifentätigkeit wollten die Polizeibeamten des Polizeireviers Aue auf der Silberbachstraße in Richtung Aue einen Pkw Audi anhalten, an den keine amtlichen Kennzeichentafeln angebracht waren. Die Beamten machten ihr Vorhaben deutlich, indem sie das Blaulicht und Sondersignal verwendeten und neben den Pkw Audi fuhren. Der 27-jährige deutsche Fahrer des Pkw Audi ignorierte die Anhaltekontrolle, legte plötzlich den Rückwärtsgang ein und fuhr einen dahinter fahrenden Pkw Skoda (Fahrer: 22, deutsch) auf. Trotz der Kollision setzte der Audi-Fahrer seine Fahrt auf der Wildbacher Straße in Richtung Schneeberg fort und wurde schließlich durch die Polizeibeamten gestoppt. Bei der durchgeführten Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass der 27-jährige nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Außerdem ergab ein Atemalkoholtest einen Wert von 1,7 Promille. Es erfolgten die Blutentnahme im Krankenhaus sowie die Anzeigen wegen Gefährdung im Straßenverkehr, Verkehrsunfallflucht, Fahren ohne Fahrerlaubnis und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von 10.000 Euro. (ug)